

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

41. Jahrgang • Nr. 40
Donnerstag, 5. Oktober 2023

AKTIONSTAG in Rot an der Rot

(ALTBAU-)GEBÄUDESANIERUNG
SICHER ZU HAUSE UND UNTERWEGS

Wo?

Parkplatz hinter dem Rathaus, Klosterhof 14

Wann:

DIENSTAG, 10.10.23
VON 13 BIS 18 UHR

Wer informiert vor Ort?

- ✓ SANIERUNG(S)MOBIL VOR ORT
- ✓ DIE POLIZEI INFORMIERT
- ✓ KREISVERKEHRSWACHT
- ✓ PFLEGESTÜTZPUNKT BIBERACH
- ✓ KATH. BÜCHEREI ROT
- ✓ DRK BEREITSCHAFT ROT-TANNHEIM

ROT
an der Rot

Ihre Ideen für unsere
ORTSMITTE

**EINLADUNG ZUM
ORTSSPAZIERGANG
SAMSTAG, 14.10.2023
VON 10 - 12 UHR**

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Innenteil des Mitteilungsblattes.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10
Aus dem Gemeinderat	5	Vereinsnachrichten	10
Amtliche Bekanntmachungen	6	Bildungsangebote	11
Freiwillige Feuerwehr	6	Das Landratsamt informiert	11
Büchereinachrichten	7	Auswärtige Vereinsnachrichten	13
Kirchliche Nachrichten Katholisch	8	Was sonst noch interessiert	14

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

ROT_{an der Rot} Ihre Ideen für unsere ORTSMITTE

EINLADUNG ZUM ORTSSPAZIERGANG SAMSTAG, 14.10.2023 VON 10 – 12 UHR

UM WAS GEHT ES?

Unsere Ortsmitte soll attraktiver und lebendiger werden. Dazu möchten wir zusammen mit Ihnen und begleitet vom Planungsbüro LARS consult **Konzepte für eine zukünftige Gestaltung** erarbeiten. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der **Verbesserung der Verkehrssituation** von der Fußgängersicherheit bis zur Barrierefreiheit sowie der **bedarfsgerechten Gestaltung der Straßen und Plätze**. **Der Ortsspaziergang und Ihre Vorstellungen, Ideen und Anregungen** bilden dabei den Auftakt für die Planungsarbeit. Hierfür könnte die Gemeinde erfreulicherweise einen Landeszuschuss (50 %) aus dem LGVFG-Programm generieren.

WER KANN MITMACHEN?

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Ortsspaziergang teilzunehmen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

Als Bürgerinnen und Bürger **kennen Sie die Situation vor Ort am Besten**. Teilen Sie mit uns **Ihre wertvollen Erfahrungen**, wo Verbesserungspotential besteht und welche Vorstellungen, Ideen und Anregungen Sie für die Neugestaltung Ihrer Ortsmitte haben.

KEINE ZEIT TEILZUNEHMEN?

Kein Problem! Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen gerne schriftlich mit.
Weitere Informationen unter www.rot.de.

ÜBER EINE REGE BETEILIGUNG WÜRDEN WIR UNS FREUEN!

Ihre Irene Brauchle
Bürgermeisterin



TREFFPUNKT
RATHAUSEINGANG
UM 10.00 UHR



AKTIONSTAG in Rot an der Rot

(ALTBAU-)GEBÄUDESANIERUNG SICHER ZU HAUSE UND UNTERWEGS

Wo?

Parkplatz hinter dem Rathaus, Klosterhof 14

Wann:

DIENSTAG, 10.10.23
VON 13 BIS 18 UHR

SANIERUNG(S)MOBIL VOR ORT

Beratungskompetenz neutral und vor Ort

Vollgepackt mit neutralen, anschaulich aufbereiteten Informationen bietet das Sanierung(s)Mobil von Zukunft Altbau einen idealen Anlaufpunkt für alle, die sich für eine energetische Gebäudesanierung und Energieeinsparungen interessieren. Im mobilen Pavillon finden die Besucherinnen und Besucher ein breites Informationsangebot zu Aspekten wie Heizungstausch und -optimierung, Dämmmaßnahmen und Solarenergie. Neben Erklärtafeln, Materialproben und kostenlosen Broschüren warten interaktive Modelle darauf, von den großen wie auch kleinen Besucherinnen und Besuchern entdeckt zu werden.

Und das Allerwichtigste: Energieberaterinnen und -berater aus der Region bieten direkt vor Ort unverbindliche und kostenfreie Erstberatungen an, geben Tipps, erklären das Vorgehen und nennen weitere Anlaufstellen.

- Kostenfreie Erstberatungen nach den Grundsätzen der Leitlinie Energieberatung durch mindestens einen qualifizierten Energieexperten: Er oder sie beantwortet Ihre Fragen rund um Ihr energetisches Sanierungsprojekt, von der Heizungserneuerung über den Fenstertausch und die Fassadendämmung bis hin zu gesetzlichen Vorgaben. Außerdem kennt er die passende finanzielle Förderung.
- Neutrale Broschüren und Flyer zu allen Sanierungsthemen
- Interaktive Elemente zur spielerischen Erkundung der energetischen Einsparpotenziale in den eigenen vier Wänden
- Inspiration zum Nachahmen: Filmbeiträge über beispielhafte Sanierungen in Baden-Württemberg
- Attraktive Give-aways für Groß und Klein

In Kooperation mit dem

Landratsamt Biberach

**Landkreis
Biberach**



WEITERE ANGEBOTE

DIE POLIZEI INFORMIERT

Einbruchsschutz, Betrug erkennen, Vermögen schützen,
Sicher leben – auch im Alter
(Polizeipräsidium Ulm)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KREISVERKEHRSWACHT

FahRad... aber sicher! Sicher im Sattel mit Fahrrad + Pedelec (e-Bike). Gerne können Sie Ihr eigenes Fahrrad mitbringen!

PFLEGESTÜTZPUNKT BIBERACH

Rat und Hilfe rund um das Thema Pflege



KATH. BÜCHEREI ROT

Geöffnet zur Aktionszeit, Medien rund um die Themen des Aktionstages

NEU! Jetzt auch mit dabei: DRK ROT-TANNHEIM



Erfahren Sie alles Wissenswertes zu den Themen Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillatoren und über die Rotkreuzdose

Organisiert wird der Tag von der



**Gemeindeverwaltung
Rot an der Rot**

rathaus@rot.de Telefon 08395/9405-0

Alle Beratungsangebote sind für Sie **kostenlos**. Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**.

Kommen Sie einfach vorbei und erfahren Sie Wichtiges rund um die Themen (Altbau)-Gebäudesanierung, Sicherheit zu Hause und auf der Straße.



Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2023 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 2: Eröffnungsbilanz Gemeinde Rot an der Rot zum 01.01.2020

Die Gemeinde Rot an der Rot hat ihr Rechnungswesen von der Kämmerlei auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NHKR) zum 01.01.2020 umgestellt. In der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2022 unter TOP 9 hat der Gemeinderat schon die Eröffnungsbilanz festgestellt.

Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde der Jahresabschluss 2020 erstellt. Dabei musste festgestellt werden, dass viele Positionen nicht durch das Rechenzentrum zum Stichtag 31.12.2019 verbucht wurden. Teilweise wurden Beträge auf Sachkonten verbucht die nicht in die Bilanz eingeflossen sind. Die Verwaltung musste somit alle Verbuchungen des Rechenzentrums zum Stichtag 31.12.2019 überprüfen und Korrigieren. Auch wurden Bilanzpositionen der Wasserversorgung in die Bilanz der Gemeinde übernommen. Das Rechenzentrum kann programmtechnisch hier keine Differenzierung vornehmen.

Aufgrund dieser Änderungen muss die Bilanz durch den Gemeinderat erneut festgestellt werden, da der Jahresabschluss 2020 auf Grundlage dieser Bilanz erstellt wurde.

Damit ist auch die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zu diesem Stichtag vorgeschrieben. Diese Bilanz wird dann zu jedem Jahresabschluss angepasst, woraus ersichtlich ist, wie sich das Anlage- und Umlaufvermögen entwickelt.

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen wurden auch schon vor der Einführung des NHKR die Abschreibungen berücksichtigt. Grundstücke und Gebäude oder Anlagen sowie sämtliche beweglichen Gegenstände werden einzeln erfasst und bewertet, daher sind diese Unterlagen zu umfangreich für eine Sitzungsvorlage. Auf Wunsch können diese gesamten Unterlagen mit den einzelnen Bewertungen in der Finanzverwaltung eingesehen werden. Der Gemeinderat beschließt:

Die Bilanz der Gemeinde Rot an der Rot zum 01.01.2020 wird gem. § 95 Abs. 2 GemO i.V.m. § 18 GKZ festgestellt und die Verwaltung wird beauftragt

- a) den Feststellungsbeschluss gem. § 95 Abs. 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.
- b) Den Beschluss öffentlich bekannt zu machen und die Eröffnungsbilanz gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich auszulegen.

TOP 3: Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Rot an der Rot

Die Gemeinde Rot an der Rot hat zum 01.01.2020 auf das NHKR umgestellt. Alle Gemeinden in Baden-Württemberg waren verpflichtet bis zum 01.01.2020 auf dieses System umzustellen. Durch diese Umstellung musste der gesamte Datenbestand neu eingepflegt und überarbeitet werden.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Soweit sich im Jahresabschluss über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu die Zustimmung gemäß §84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung BW (GemO), soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.
2. Der für die kostenrechnenden Einrichtungen erforderliche kalkulatorische Zinssatz wurde für das Haushaltsjahr 2020 mit 4,00 % angesetzt.

3. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.
4. Der Jahresabschluss 2020 wird gemäß §95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.
5. Die Vorsitzende wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Rot an der Rot für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Finanzverwaltung und der Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart vorgenommen. Mit dem Wechsel auf das NHKR musste die Bilanz auf das Finanzprogramm Infoma angepasst werden. Seit mehreren Jahren fertigt die Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart die Abschlüsse der Sonderrechnung der Wasserversorgung, bzw. des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Gleichzeitig werden die Umsatzsteuererklärung und die Körperschaftssteuererklärung von der Baker Tilly vorgenommen.

Im Jahr 2020 erzielte die Erfolgsrechnung einen Gewinn in Höhe von 111.847,36 €. Im Vorjahr wurde auch ein Gewinn in Höhe von 46.438,02 € erwirtschaftet.

Der Wasserpreis ist im Gemeindegebiet seit 2002 einheitlich. Der Wasserpreis wurde zum 01.01.2019 auf 1,59 € pro m³ angehoben (+0,35 €). Mit dieser Erhöhung konnten die aufgelaufenen Verluste abgebaut werden und vermehrt Aufwendungen im Unterhaltungsbereich getätigt werden. Nachdem die Sanierung der Wasserversorgung bereits umgesetzt wurde ist mit weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen, dadurch wird sich der Wasserzins auch in den nächsten Jahren erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt hierzu:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu machen und den Jahresabschluss öffentlich auszulegen und den Feststellungsbeschluss der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

TOP 5: Bausachen

Der Gemeinderat erteilt zu fünf Bausachen sein Einvernehmen.

TOP 6: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende informiert darüber, dass im laufenden Schuljahr keine Schüler aus Eichenberg die AHVS besuchen. Eine Entscheidung über einen Schülerverkehr ist daher in diesem Fall derzeit nicht erforderlich.

Darüber hinaus lädt sie alle Interessierten zu folgenden Terminen ein:

- Aktionstag 10.10.2023
- Ortsbegehung Konzeption Ortsmitte 14.10.2023

Weitere Infos hierzu sind im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 7: Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen aus dem Gremium an die Vorsitzende gestellt.



Amtliche Bekanntmachungen

Mitarbeiter für die Räumung der Kirchentreppe Haslach gesucht

Wir suchen für den Winter einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d), der auf geringfügiger Basis bei Schnee und Eisglätte die Treppe zur Kirche Haslach von Hand räumt.

Gerne möchten wir auch die kommenden Winter dafür sorgen, dass die Kirche Haslach bei winterlichen Verhältnissen für die Bürger gut und sicher erreichbar bleibt.

Dies können wir allerdings nur gewährleisten, wenn wir eine Person finden, die diese Tätigkeit übernimmt.

Unser Gemeindebauhof ist an den Wintertagen rund um die Uhr im Einsatz, um die Straßen und öffentlichen Gehwege frei zu halten, um dort ein Durchkommen zu ermöglichen. Leider haben wir hier keine Kapazitäten, diese schon bisher von einem weiteren Mitarbeiter übernommene Aufgabe zusätzlich zu übernehmen.

Daher freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme, wenn Sie Lust und Zeit haben, diese Aufgabe zu übernehmen.

Wenden Sie sich bitte bei Fragen gerne an unser Personalsbüro, Telefon 08395/9405-12 oder steck@rot.de.

Gemeindeverwaltung



Proberuf der funkgesteuerten Sirenen

Am Samstag, 7. Oktober 2023, 12.00 Uhr erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach.

Dabei werden unter anderem die Sirenen in Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen.

Wir bitten um Beachtung.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Samstag, 7. Oktober



Freitag ist Wochenmarkt in Rot an der Rot

-Frische Produkte aus der Region-

Wann? jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Ökonomiehof (Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot)

- Was?**
- Brot & Backwaren (Allgäuer Genussbäcker)
 - Bio-Obst & -Gemüse (Biohof Willburger)
 - Bio-Eier (Biohof Häfele → beim Gemüsestand erhältlich)
 - Fleisch & Wurst (Metzgerei Moll)
 - Käsespezialitäten (d'r Senn)
 - Griechische Spezialitäten (Familie Süleyman)
 - Fisch (Fischzucht Uhrebein) jeden 1. Freitag im Monat

Hinweis: abgesperrte Parkplätze + Einfahrt bitte freihalten

Verkehrsübungen unserer Schule – Sperrung Parkplatz bei der Festhalle in Rot an der Rot

Es ist richtig und wichtig, dass unsere Kinder aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen das Fahrrad für den Schulweg nutzen. Damit sie auf dem Schulweg mit ihrem Fahrrad sicher unterwegs sind, führt die Polizei regelmäßig Verkehrsübungen auch bei uns vor Ort durch.

Nach Auskunft der Polizei und der Abt-Hermann-Vogler Schule wird der Parkplatz bei der Festhalle Rot von **Freitag, 6. Oktober – Mittwoch, 18. Oktober** für Fahrübungen und -prüfungen der Schülerinnen und Schüler verwendet: Daher bitten wir Sie, den Parkplatz nicht zu benutzen. Das Parken wird in dieser Zeit entsprechend untersagt.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler.
Gemeindeverwaltung

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, den 09.10.2023 und am Dienstag, den 10.10.2023 um 20 Uhr statt.
Der Feuerwehrkommandant.

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag, 06.10.2023 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant



Ihr Gemeindeblatt

Rot an der Rot

ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
24,67 € jährlich
statt 37,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER
Druck + Verlag

07154 8222-20
vertrieb@duv-wagner.de



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

NEUE ROMANE

Adams, Marie: **Das Haus der Hebammen**

- **Band 1: Susannes Sehnsucht** (2023/058)
- **Band 2: Carolas Chance** (2023/339)
- **Band 3: Ellas Entscheidung** (2023/340)

(Für sie ist der Beruf eine Berufung: die Hebammen aus dem Haus der guten Hoffnung! Alle drei Bände der „Hebammen von Köln“)

Abel, Susanne: **Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe** (2023/348)
(Ein bekannte Kölner Nachrichtenmoderator macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk.)

Abel, Susanne: **Was ich nie gesagt habe -Gretchens Schicksalsfamilie** (2023/349)
(Im zweiten Roman von Susanne Abel nimmt die Autorin den Faden der Familie aus ihrem Debütroman "Stay away from Gretchen" wieder auf.)

Fitzek, Sebastian: **Elternabend** : kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt) (2023/337)
(Ein Autodieb gelangt unversehens auf einen turbulenten Elternabend. Der zweite lesenswerte „Nichtkrimi“ des Krimiautors.).

Jacobs, Anne: **Wiedersehen in der Tuchvilla** (2023/338)
(Die größte Familiensaga der Gegenwart geht weiter! Dramatische Zeiten in der Tuchvilla: Wird die Liebe zwischen Marie und Paul die wechselhafte Zeit der Trennung überstehen?)

Köhlmeier, Michael: **Frankie** (2023/376)
(Über das Erwachsenwerden mit einem zwielichtigen Großvater)

Schießler, Rainer M.: **Seid ihr noch zu retten** (2023/347)
(„Einfach mal machen und so Kirche verändern“, darüber sprechen der wohl bekannteste Pfarrer Deutschlands mit seinem Kirchenpfleger. Ein unterhaltsames Lesevergnügen!)



Einladung zu: „ROT MEETS KENIA“

Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr

-Ein Vortrag über eine andere Welt-

Zwei Frauen aus Haslach haben in Kenia freiwillig an einer Schule mitgearbeitet und wollen über ihre wertvollen Begegnungen in einem Vortrag mit Lichtbildern in der Roter Bücherei berichten. Dazu laden wir herzlich ein. Spenden für den Verein „1to1HELP“ sind willkommen.

- Das Team der Roter Bücherei und die Referentinnen -



Filme streamen mit deiner Bibliothek

FILMTIPP unserer Mitarbeiter

DIE INNERE SCHÖNHEIT DES UNIVERSUMS

Eine junge Frau aus schwierigen sozialen Verhältnissen mit einer großen Liebe zur klassischen Musik beginnt eine Affäre mit dem Chefdirigenten eines Konzerthauses. Doch der auf einer Lüge begründete Milieu-Wechsel steht auf tönernen Füßen. Empfohlen ab 16 Jahren

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
 (freier Tag: Donnerstag)
 Tel. 08395 / 93699-11
 E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare
 (freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
 Tel. 08395 / 93699-16
 E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß
 (freier Tag: Montag)
 Tel. 08395 / 93699-12
 E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz
 Tel. 07354 / 9373660

**Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
 Klosterhof 5/1
 (Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)**
 Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
 Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
 E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
 Pfarrbüro: Margarete Denz
 Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
 E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
 Pfarrbüro: Franziska Hecker
 Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
 E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
 Pfarrbüro: Hilde Föhr
 Tel. u. Fax 07568 / 241
 E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
 Pfarrbüro: Anne Schäle
 Tel. 08395 / 2394
 E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
 Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 08.10. – 14.10.2023

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Impuls zum Rosenkranzfest

„Der Rosenkranz ist die Zusammenfassung der Geschichte der Barmherzigkeit Gottes“

Papst Franziskus

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 6. Oktober – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Bruno v. Köln, Ordensgründer

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00 Uhr	StJoh	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	Ellw	Kirchenführung für alle Kirchengemeinderäte der SE

Samstag, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz - Segnung der Ehejubilare

19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Josef Waldmann, wir gedenken auch Hubert Rasch u. verst. Angeh. d. Fam. Rasch, Josef Suiter u. verst. Angeh. d. Fam. Suiter)
19.00 Uhr	Tann	Vorabendmesse (f. Fini Wachter, wir gedenken auch Otto Rehm sen., Bruno Wohnhaas, Heidi u. August Kalbrecht)

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest – Segnung der Ehejubilare

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Bruno Rodi, wir gedenken auch Gitta Wohnhas)
09.00 Uhr	KlBon	Eucharistiefeier z. Fest des Hl. Franziskus, mitgestaltet vom Chor Cantemus
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Gebhard Christ, Luise u. Wilhelm Hörnle)
11.30 Uhr	Rot	Taufe von Lina Kunze, Carlotta und Nele Linke, Mara Münsch
18.30 Uhr	Berk	Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

Montag, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten, Märtyrer

16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr	Spind	Lobpreis mit Beichte „Geistliche Berufungen – Herr, du rufst mich“

Dienstag, 10. Oktober

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
16.00 Uhr	Rot	Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der Kirche St. Verena
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz

Mittwoch, 11. Oktober – Hl. Johannes XXIII. Papst

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr	Bonl	Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr	Ellw	Rosenkranz
19.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Oktober

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
19.00 Uhr	Eich	Eucharistiefeier

Freitag, 13. Oktober – Seliger Petrus-Adrian Toulorge, Prämonstratenser, Märtyrer

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier



16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkrantz
17.00 Uhr	StJoh	Rosenkrantzandacht
Samstag, 14. Oktober		
09.00 Uhr	Arl	Samstagspilgern
13.30 Uhr	KIBon	Pilgermesse als Abschluss des Samstagspilgers
16.00 Uhr	Hasl	Kirchenführung KFB
Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest		
08.45 Uhr	Hasl	Hochamt zum Kirchweihfest (f. Bianca Sattlberger, wir gedenken auch Edgar Müller, Maria Langegger, Josefine u. Alois Loritz, Hans Loritz, Kunigunde Rodi u. verst. Angeh.)
08.45 Uhr	Berk	Hochamt zum Kirchweihfest
10.15 Uhr	Rot	Hochamt zum Kirchweihfest, Kirchenchor aus Esting-Olching (f. Juliana Jung, wir gedenken auch Theresia Angele, Josef u. Anna Borner u. verst. Angeh., Vinzenz u. MariaRehm)
10.15 Uhr	Tann	Hochamt zum Kirchweihfest
10.15 Uhr	Ellw	Wort-Gottes-Feier
12.00 Uhr	Rot	Taufe von Jonathan Daniel Eberlein u. Lilly Katharina Essig
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkrantz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Haslach

Am Mittwoch 18.10.2023 ist das Pfarrbüro Haslach nicht besetzt.

Zur Feier des Rosenkrantzfestes in Berkheim

Das Rosenkrantzfest wird seit über 400 Jahren (1572) in der Kirche gefeiert. Auch in unserer Gemeinde gibt es diese lange Tradition des Gebetes. Lassen wir uns zum Oktober-Rosenkrantz-Gebet ermuntern, das mehrmals während der Woche um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Berkheim im Monat Oktober stattfinden wird. Am Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober, feiern wir das Rosenkrantzfest mit einer Vorabendmesse am Samstagabend. Am Sonntag um 18:30 Uhr halten wir die Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitgehen bei der Prozession, besonders auch an die Familien. Treffpunkt am Pfarrstadel.

Rosenkrantzandachten in St. Johann

„Den Glauben in Händen halten“

Im Rosenkrantz werden die Spuren Jesu in der Welt sichtbar. Von Perle zu Perle gehen wir beim Beten des Rosenkrantzes die Wege Jesu mit. Seine Wege werden beim Beten des Rosenkrantzes unsere Wege und so laden wir Sie herzlich ein, an unseren Rosenkrantzandachten am 06., 13. u. 20. Oktober um 17.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann in Rot teilzunehmen.

Bitte bringen Sie das Gotteslob mit. Danke!

Das Andachtsteam

Segen der Ehejubilare

Zu den Gottesdiensten am 07.10. und 08.10.2023 sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25,40,50,60,65 Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen können. Kommen Sie dazu nach dem Gottesdienst einfach bitte vor. Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, **10. Oktober**, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Krankensalbungsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Wir laden alle älteren und kranken Menschen zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung am Dienstag, 10.10.2023 um 16.00 Uhr in die Kirche St. Verena nach Rot ein.

KGR-Sitzung Haslach Dienstag 10.10.2023

Der Kirchengemeinderat Haslach lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 10.10. um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus St. Verena ein.

Pilgern – Samstag 14.10.2023

Samstagspilgern auf dem Martinusweg:

„Wir bitten um Frieden, damit es auf dieser Welt für alle Menschen einen Zugang zu Essen und ein Zuhause gibt“

Unser erfahrener Pilgerführer Rudi Link (er ist u. a. schon den Jakobsweg nach Santiago de Compostella und den Franziskusweg bis Rom gegangen!) geht mit uns wieder auf dem Martinusweg von Arlach bis Bonlanden.

Die Strecke ist leicht zu gehen, umfasst 14 km, also ca. 4 Stunden zu gehen (mit Pausen selbstverständlich).

In den Kirchen am Weg machen wir Halt für einen kleinen Impuls und zum Gebet und im Kloster Bonlanden schließen wir unseren Weg dann ab mit einer Eucharistiefeier.

Wann? Am 14.10.2023 ab 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und weitere Infos bekommen Sie direkt bei Herrn Link: Telefon: [08395/1320](tel:08395/1320), Mail: rulink@t-online.de

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 26. November, 11:30 Uhr in Rot

Sonntag, 03. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach

Sonntag, 07. Januar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 21. Januar 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 28. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden informiert

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.



Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum
Pfarrer Jonathan Wahl
Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ | Jer 17,14

Gottesdienste

Sonntag, 08.10.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pf. rin. Ebisch und Ehrungen des Posaunenchores sowie der Vorstellung der Konfirmanden/-innen

Sonntag, 15.10.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Präd. Schad

Veranstaltungen

Montag, 16.10.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 18.10.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19.10.2023

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot

Sonstiges

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden.
Tel.: 07354/ 444

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Deutsches Rotes Kreuz



Altkleidersammlung

Der örtliche DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim führt am **Samstag, den 07. Oktober** eine Altkleidersammlung in Rot an der Rot und allen Teilorten durch.

Bitte unterstützen sie uns durch Ihre Kleiderspende und stellen Sie die Altkleidersäcke am 07. Oktober ab 08.30Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

In **Haslach** werden die Kleiderspenden wieder am Lädle **unterm Hallendach der Ehemaligen Raiffeisenbank abgeholt. Kleidersäcke liegen im Lädle, Tankstelle Bihler und Uhl Mühle aus.**

In Ellwangen werden die Kleiderspenden am **Parkplatz Schule/ Pfarrhaus** von uns abgeholt

Der DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim **bedankt** sich schon im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Kleiderspende.

Außerdem dürfen auch gerne abgelaufene Erste-Hilfe-Kasten an den Straßenrand gelegt werden.

Heimat- und Trachtenverein „Ölbachtaler“ Spindelwag e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 06. Oktober 2023** dürfen wir Sie ganz herzlich um 20:00 Uhr in unser Vereinslokal im Ökonomiegebäude in Rot an der Rot einladen. Wir bitten Sie, dies als persönliche Einladung anzusehen.

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



Vorschau: 05.10. – 11.10.2023

Freitag: 06.10.2023

E – Jugend

SGM Bellamont 1 - SGM Iller/Rot 1 17.30 Uhr
(Spielort: Bellamont)

SGM Bellamont 2 - SGM Iller/Rot 2 16.30 Uhr
(Spielort: Bellamont)

SGM Bellamont 3 - SGM Iller/Rot 3 16.30 Uhr
(Spielort: Bellamont)

Samstag: 07.10.2023

A – Jugend

SGM Ummendorf - SGM Iller/Rot 16.30 Uhr
(Spielort: Ummendorf)

B – Jugend

SGM Dettingen/Iller - SGM Iller/Rot 14.30 Uhr
(Spielort: Dettingen)

C – Jugend

SGM Iller/Rot 1 - SGM Erolzheim 1 14.30 Uhr
(Spielort: Haslach)

SGM Iller/Rot 2 - FC W. Biberach 1 13.00 Uhr
(Spielort: Haslach)

D – Jugend

FC W. Biberach 1 - SGM Iller/Rot 1 16.00 Uhr
(Spielort: Biberach/Kunstrasen)

FC W. Biberach 2 - SGM Iller/Rot 2 14.45 Uhr
(Spielort: Biberach/Kunstrasen)

Sonntag: 08.10.2023

D – Jugend VR – Cup in Burgrieden

SGM Iller/Rot 1 Beginn: 10.00 Uhr



Vereinsnachrichten Haslach



Sportverein Haslach e.V.

!!! Altpapiersammlung !!!

Am Samstag, den **14. Oktober 2023** sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden.

Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher. Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons.

Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang dem Parkplatz vor dem Sportplatz.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE

Saubachkome.de

Das warten hat ein Ende, der Comedyabend findet diesen **Freitag, am 06.10.** um **20:00 Uhr** in der **Festhalle Rot an der Rot**, statt.

Einlass ist bereits um **18:30**. In der Zwischenzeit können Sie sich an unserer vielfältigen Auswahl an Gerichten stärken.

Sie können nur noch heute und morgen die Eintrittskarten vorab, zu vergünstigtem Preis, in folgenden Geschäften erwerben:

- im Lädlele in Haslach
- im Oxlino in Ochsenhausen
- oder in der Raiffeisenbank in Rot an der Rot

Ticketpreise:

VVK: 18 €, Abendkasse: 20 €

Auf einen lustigen Abend und viel Vergnügen, euer Sportverein Haslach.

Bildungsangebote



Katholische Erwachsenenbildung



„ROT AN DER ROT MEETS KENIA“ -Vortrag mit Lichtbildern über eine andere Welt-

Am Freitag den 06.10.2023 um 19:30 Uhr, erzählen Elli Weisser und Jonna Schiedel aus Haslach in der Roter Bücherei von ihrer Reise nach Kenia.

Mit Hilfe der Organisation „1to1 HELP – for Kids“, gegründet vor drei Jahren von Elli Weisser selbst, wird über 100 Kindern in Kenia eine bessere Zukunft geschenkt. Schulbildung, geregelter Tagesablauf, Sicherheit und warme Mahlzeiten sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Für diese Kindern in Siaya aber bedeuten diese Dinge die Welt und vor allem ihr Leben. Nur mit Hilfe von Paten schafft es der Verein so vielen jungen Menschen zu helfen. Elli und Jonna sind zusammen nach Kenia gereist, um freiwillig an der Schule mitzuarbeiten, zu unterrichten und um den Verein weiter auszubauen. Im Gegenzug haben die Menschen und das Land ihnen große Dankbarkeit, Wertschätzung, eine reiche Kultur und unfassbare Lebensfreude entgeggebracht.

Über zahlreiche Besuche freuen sich die beiden Referentinnen.
Was: Vortrag mit Lichtbildern
Wo: Roter Bücherei St. Verena
Wann: Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
Kosten: Gegen Spende
Veranstalter: Roter Bücherei und Kath. Bildungswerk Rot/ Iller
Weitere Infos: www.1to1help.de



Vortrag zum Thema: Ein gesunder Boden - ebenso wichtig wie reine Luft oder klares Wasser

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Umwelt laden wir ein zu einem Abend, bei dem das Thema „Lebendiger Boden“ die Hauptrolle spielt.

Fruchtfolge, mulchen, kompostieren, Anbau von Zwischenfrüchten - diese Begriffe sind Landwirten und Gärtnern durchaus bekannt. Warum es sich hierbei um wertvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit handelt und warum es so wichtig ist, diese Fruchtbarkeit zu erhalten, soll der Schwerpunkt dieses Vortrags sein. **Hans Holland vom Hofgut in Ochsenhausen** versucht schon seit langer Zeit, dieses Ziel auf seinen ausgedehnten Flächen umzusetzen. Er wird von diesen Erfahrungen berichten, uns einen Einblick geben in das vielfältige Leben im Boden.

Ein Thema, das (hoffentlich) nicht nur für Landwirte und Gärtner interessant ist, sondern für alle eine große Bedeutung hat. Denn ein gesunder Boden ist nicht nur Voraussetzung, um gesunde Früchte ernten zu können; ihm kommt auch eine große Bedeutung zu bei der Lösung unserer Klimakrise.

Wann: Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Wo: Roter Bücherei St. Verena

Kosten: gegen Spende

Weitere Infos: Peter Karg, Tel. 2640

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung durch die Apfelausstellung im Museumsdorf

Am Sonntag, 8. Oktober dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr alles um den Apfel: Von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Führungen durch die Apfelausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Besucherinnen und Besu-



cher um 11 Uhr und 14 Uhr durch die große Apfelsausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Apfel-Probiererle aus Moste und Küche

Auch kulinarisch dreht sich am Sonntag alles um den Apfel: Die Besucherinnen und Besucher erwarten leckere Apfelküchle aus der historischen Küche. An der Moste erleben die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher, wie aus den Früchten leckerer Apfelsaft wird – probieren inklusive.

Die Kinder können selbst kreativ werden, verschiedenes basteln oder niedliche Holztiere herstellen. Außerdem können sie in der Schokowerkstatt von Margit Burmeister Hand anlegen. Eine Fahrt mit den Mini-Dampfbahnen des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. rundet den Tag ab.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

Vortrag zum Thema selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Beeinträchtigung

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Montag, 16. Oktober, 16.30 Uhr, zu einem Vortrag zum Thema „Für ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung“ ein. Der Vortrag findet im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W0.25 statt.

Wie kann es mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung gelingen, privat, im Beruf, in der Freizeit und in der Gesellschaft selbstbestimmt zu leben? Corinna Mader, eine junge Frau mit Körperbehinderung, wird zu diesen Fragen über ihr Leben und ihre Erfahrungen mit einer persönlichen Assistenz berichten. Im Anschluss referiert Hannah Jauch, Mitarbeiterin der Beratungsstelle SGB IX im Landratsamt Biberach zum Thema persönliche Assistenz, Formen, Recht und Finanzierung.

Zur kostenlosen Teilnahme am Vortrag können sich Interessierte per E-Mail an pflgestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 anmelden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Recyclingzentrum Laupheim aufgrund Sanierungsarbeiten geschlossen

Am 11. und 12. Oktober finden im Recyclingzentrum Laupheim (Bahnhofstraße 63/1) Sanierungsarbeiten statt. Aus diesem Grund ist das Recyclingzentrum an beiden Tagen ganztägig geschlossen.

Der Kommunale Präventionspakt (KOMM) informiert

Vortrag zum Thema „Soziale Netzwerke und Jugend - Ein Auftrag für moderne Erziehung“

Am Montag, 16. Oktober, 19 Uhr bietet der Kommunale Präventionspakt und das Kreisjugendreferat einen Vortrag zum Thema „Soziale Netzwerke und Jugend – Ein Auftrag für moderne Erziehung“ an. Der Vortrag findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach (Rollinstraße 8, 88400 Biberach) statt.

Kinder, Jugendliche und ihre Handys: In jeder kleinen Pause wird aufs Handy geschaut, fotografiert und getextet. Aber was machen junge Menschen da eigentlich? Was genau sich bei TikTok, Snapchat, YouTube, WhatsApp oder Instagram abspielt, wissen wenige Erwachsene in der Tiefe. Und noch wichtiger, wie erzieht man Kinder und Jugendliche in diesem Kontext, wo kann gefördert und unterstützt werden? All diesen Fragen geht der Referent Clemens Beisel an dem Abend auf den Grund und spricht dabei insbesondere Eltern, Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, Pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte an.

Eine Anmeldung per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de oder an margit.renner@biberach.de ist erwünscht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) informiert

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) fördert kindgerechtes Präventionsprogramm an Grundschulen

„Mach niemandem auf!“, „Steig zu keinem Fremden ins Auto!“, „Geh mit niemandem mit!“. Solche Regeln geben Eltern ihren Kindern an die Hand. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt?

Mit der Handpuppe „Heini“ lernen Kinder spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern erfahren bei einem Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können.

Schon seit neun Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt. Geschulte Pädagogen vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die Kinder bzw. in einem Elternabend an die Eltern. Die Einbeziehung der Eltern ist vor allem in diesem Themenbereich elementar wichtig, um Eltern zu sensibilisieren und die Kinder zu stärken. Das Programm ist auch im Schuljahr 2023/2024 zunächst für 12 Schulen im Landkreis Biberach kostenfrei. Die Betriebskrankenkasse BKK VerbundPlus unterstützt dieses Programm finanziell, da es unter anderem die gesunde Entwicklung von Kindern in ihrer Lebenswelt Schule unterstützt. Das Programm entspricht den Vorgaben des vom GKV- Spitzenverband herausgegebenen Präventionsleitfadens.

Informationen und die Anmeldung zum Präventionsangebot gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach, Telefon 07351 52 6326 oder per E-Mail an [Heike.Kuefer\(at\)biberach.de](mailto:Heike.Kuefer(at)biberach.de).

Das Kreisforstamt informiert

Auffrischungslehrgang zum sicheren Umgang mit der Motorsäge

Das Kreisforstamt bietet zum sicheren Umgang mit der Motorsäge einen Auffrischungslehrgang an. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits einen Motorsägen-Grundlehrgang belegt haben und ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in der Holzernte auffrischen und vertiefen möchten. Das Kreisforstamt bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer einen Auffrischungskurs zum fachgerechten Umgang mit der Motorsäge an. Kursinhalte sind: Demonstration des Akkufällkeils, Üben der Fäll- und Schneidetechniken und das sichere Fällen von Bäumen. Der Auffrischungskurs ist auf zehn Personen beschränkt. Er findet eintägig am Donnerstag, 9. November 2023 von 8 bis circa 16.30 Uhr statt. Der Kurs kostet 80 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses werden gebeten, eine komplette persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schnittschutzziefeln, Arbeitshandschuhen, Helm mit Gehörschutz und Gesichtsschutz und einen Nachweis über eine private Unfallversicherung oder die Mitgliedschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) mitzubringen. Die Anmeldung zu beiden Lehrgängen ist telefonisch unter 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de möglich. Einen Lageplan des Treffpunkts erhalten die Teilnehmenden einige Tage vor der jeweiligen Schulung per E-Mail.

Das Landratsamt informiert:

Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“: Ab sofort bewerben

Bereits zum siebten Mal startet die Bewerbungsrunde für das Projekt Sterne für Schulen. Mit Sternen werden Schulen belohnt und bestärkt, an denen präventive Themen ein fester Bestandteil im Alltag sind.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem Stern bewerben. Sterne werden für die umfassende Umsetzung folgender sechs präventiver Themenbereiche verliehen: Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.



Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern ausgezeichnet. Das Netzwerk I der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach hat Kriterien für die Vergabe der Sterne festgelegt und bildet das Gremium zur Verleihung der Sterne. Die nächste Verleihung findet 2024 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2024. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es online unter: <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsplanung-Suchtprevention>
Fragen zum Präventionsprogramm „Sterne für Schulen“ beantworten Romy Hänle, Telefon: 07351 52-6166 oder per E-Mail an romy.haenle@biberach.de und Stefanie Bovermann, Telefon: 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de vom Kreisgesundheitsamt.



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Abfallwirtschaftsbetrieb führt landkreisweites Bringsystem für Bioabfall ein

Im Juli 2023 stimmte der Kreistag des Landkreises Biberach für die Einführung eines Bringsystems für Bioabfälle. Im Laufe des Oktobers erfolgt nun die Umsetzung. Dafür werden an den 47 Grüngutsammelstellen kostenfreie Startersets ausgegeben.

„Im Frühjahr hat der Abfallwirtschaftsbetrieb das Bringsystem an den Standorten Rißegg und Berkheim im Rahmen eines Probebetriebs getestet. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger spielten uns, dass sie zum allergrößten Teil mit der Praktikabilität sehr zufrieden waren. Zum anderen wurden Bioabfälle gesammelt, die nahezu komplett frei von Störstoffen, wie zum Beispiel Plastik waren. Das spielt für die getrennte Sammlung von Bioabfällen eine essenzielle Rolle“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. Die Erfahrungswerte und Ergebnisse der Umfrage zum Probebetrieb fließen in die praktische Umsetzung mit ein.

Und so funktioniert das Bringsystem: Die Bürgerinnen und Bürger sammeln zuhause ungekochte pflanzliche Obst- und Gemüseabscnitte und bringen sie eigenständig zur Grüngutsammelstelle. Dort können sie in den Containern für saftendes Grüngut eingeworfen werden. Die Bioabfälle werden anschließend, gemeinsam mit dem Grüngut, auf dem Biomassehof Zell in Biberach-Rißegg vergärt und kompostiert. Da es sich bei der Anlage um eine Grüngutvergärungsanlage handelt, dürfen dort ausschließlich rohe pflanzliche Küchenabfälle verarbeitet werden. Gekochte Speisereste und Bioabfälle tierischen Ursprungs dürfen nicht im Bioabfall entsorgt werden.

Im Laufe des Oktobers hat jeder Haushalt die Möglichkeit ein kostenfreies Starterset an der nächstgelegenen Grüngutsammelstelle, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, abzuholen. Dieses besteht aus einem Transporteimer (27 Liter), einem Infolyer sowie fünf Papierbeuteln. Selbstverständlich können für die Anlieferung auch eigene geeignete Behältnisse verwendet werden. Alle Grüngutsammelstellen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-biberach.de oder in der MyMüll-App.

Sechster Biberacher Frauenwirtschaftstag New Work – Arbeit von morgen heute gestalten

Der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag nimmt das Thema „New Work - Arbeit von morgen heute gestalten“ in den Fokus. „Wie werden wir in naher Zukunft arbeiten? Was sind dabei die neuen Herausforderungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmende?“ Mit diesen Fragen sowie der praktischen Umsetzung im betrieblichen Alltag beschäftigt sich der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag, der wieder im Rahmen der jährlich landesweiten Frauenwirtschaftstage ausgerichtet wird. Er findet am Donnerstag, 19. Oktober, von 12 bis 14 Uhr im Hans-Liebherr-Saal in der Stadthalle Biberach statt und wirft einen Blick auf das aktuelle Thema

„New Work - Arbeit von morgen heute gestalten“. Als Referentin zu diesem Thema konnte Dr. Josephine Hofmann vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation gewonnen werden. Dr. Josephine Hofmann hat eine Studie erarbeitet, die sich unter anderem mit der Umsetzung der Anforderungen der neuen Arbeitswelt befasst. Zudem ist sie stellvertretende Institutsdirektorin und am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation verantwortlich für das Forschungsgebiet Zusammenarbeit und Führung. Darüber hinaus ist sie eine bekannte Referentin und Autorin im Themengebiet New Work und lehrt an der Hochschule Krams. Zum Frauenwirtschaftstag sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitgebende, Personalverantwortliche in Firmen, Handwerksbetrieben, Handel, Verwaltungen sowie Dienstleistungsbetrieben eingeladen, denn das Thema betrifft alle: Die Arbeitswelt befindet sich in einem massiven Wandel. Zeit und Ort von Arbeit haben sich stark flexibilisiert. Die kommenden Mitarbeitergenerationen haben andere Erwartungen an Selbstbestimmung, Führung und sinnstiftende der Arbeit. Die Referentin gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über aktuelle Herausforderungen dieser neuen Arbeitswelt sowie praktische Lösungs- und Umsetzungsansätze. Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen kleinen Stehempfang mit Mittagsimbiss und die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.

Der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert. „Wir wollen dieses Jahr insbesondere neben Frauen als Arbeitnehmerinnen auch Arbeitgebende, Personalverantwortliche sowie Arbeitnehmervertretungen ansprechen. Sie entscheiden letztlich über neue Arbeitsbedingungen in ihren Firmen, Betrieben und Verwaltungen. Wir wollen in erster Linie aufzeigen, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann“, so die Veranstalterinnen. Bewusst sei daher auch die Mittagszeit als Veranstaltungsformat gewählt worden, damit interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Mittagszeit einmal anders verbringen können.

Die Veranstaltung und der Mittagsimbiss sind kostenfrei. Anmeldungen per E-Mail mit Angabe des Namens der Teilnehmenden und Kontaktdaten werden bis spätestens Donnerstag, 12. Oktober, erbeten an: wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Theatergruppe Hauerz e.V. informiert

Nach 3 Jahren endlich wieder Theater in Hauerz: „Ein mörderisches Spiel“

Dieses Jahr präsentieren wir Ihnen die spannende und unterhaltsame Kriminalkomödie „Ein mörderisches Spiel“ von Gerhard Riedl. Kurz zum Inhalt:

Im romantischen Berghotel Pacher trifft sich an einem Wochenende eine illustre Gesellschaft. Man ist - meist - guter Laune. Bis es plötzlich eine Leiche gibt. Vergiftet! Wer ist der Mörder? Warum hat er - oder sie - gemordet? Und schlägt er - oder sie - wieder zu? Jeder ist verdächtig und so steigt die Spannung und treibt Szene für Szene ihrem Höhepunkt zu. Das Ende kommt überraschend mit einem Ausgang, mit dem keiner gerechnet hätte.

Freuen Sie sich auf einen heiteren, spannenden und unterhaltsamen Abend im Hauerzer Theater.

Unsere Aufführungstermine:

Freitag, 27.10., Samstag, 28.10. und Samstag, 04.11. jeweils um 20 Uhr

Neu ab diesem Jahr: 17 Uhr-Aufführung am Sonntag, 29.10.

Sonntag, 05.11. um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen



Information und VVK-Karten: Telefon 07568/960066 oder unter www.theater-hauerz.de

Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden bei uns.

Wir freuen uns auf Sie!



Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Wann: 06.10.23, 19,00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, 88416 Ochsenhausen

Thema: Mit Qualität Alt werden tut gut.

Wie Sie mit Kräutern und Gewürzen der HI Hildegard glücklich älter werden können

Was ist „altern“ und was hat es mit alt werden zu tun? Hängen Glück und Gesundheit voneinander ab? Sind Medikamente im Alter - normal? Lernen Sie spezielle Heilpflanzen und Gewürze näher kennen, die uns Hildegard für diverse Beschwerden genannt hat und erfahren Sie, wie man diese anwendet. An diversen Beispielen einiger Krankheiten und Beschwerden des Alters erschließen wir neue Perspektiven.

Nach dem Vortrag findet ein kleiner Kräuterverkauf statt.

Anmeldungen zum Vortrag unter: 07352/9479161 oder 0160 766 38 65

Sollten Sie Rückfragen haben lassen Sie es uns wissen

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11. Oktober 2023 um 19.00 Uhr

Thema: E-Rezept und Patientenakte

Frau Iris Bush, Leiterin der Kundenbetreuung der AOK

15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19 Uhr** eine Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltung zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 12. Oktober 2023 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Was sonst noch interessiert

Gymnasium Ochsenhausen informiert Prüfungen in zwei Fremdsprachen

Lucas Heine nahm am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ in Mannheim teil

Lucas Heine kann sich über einen dritten Platz im „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ freuen. Der Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen meisterte die anspruchsvollen Aufgaben, die sehr gute Fremdsprachenkenntnisse voraussetzen. Dabei musste er unter anderem Texte auf Spanisch und Englisch in Form eines Essays verfassen. Daneben gab es auch noch Einzelgespräche auf Spanisch. „Das war eine echte Herausforderung“, betont Lucas Heine, der zurzeit einen fünfständigen Spanischkurs am GO besucht. „Trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht, zumal man auch mit anderen jungen Leuten aus dem europäischen Ausland ins Gespräch kam“. Im Vorfeld des Wettbewerbs entscheiden sich die Jugendlichen für zwei von 15 zur Auswahl stehenden Fremdsprachen. Wer teilnehmen will, muss einen Videoclip in einer der beiden Wettbewerbssprachen sowie einen Audiobeitrag in der zweiten Sprache einsenden. „Hier war auch Kreativität gefragt“, erklärt Lucas Heine. Die Jury wählte 50 Bewerber aus, die dann in Mannheim ihr Können in Gesprächen, Spielen und schriftlichen Arbeiten unter Beweis stellten. Am Ende stand schließlich für den Ochsenhauser



Schüler ein dritter Preis fest. „Wir sind stolz auf Lucas ´ Leistungen und gratulieren ihm ganz herzlich“, freut sich Schulleiterin Elke Ray.

Realschule Erolzheim informiert

Kein Blut für Gräfin Broccoli – ein Grusical der Realschule Erolzheim

Die Realschule Erolzheim präsentiert in diesem Schuljahr das Musi... äh... Grusical „Kein Blut für Gräfin Broccoli“. Sonderbare Ereignisse bringen Annas Alltag durcheinander. Auf der Suche nach ihrem Meerschweinchen „Frankenstein“ lernt sie den etwas lichtscheuen Jungen Sebeißtian kennen, der sich beim näheren Hinschauen als Vampir entpuppt. Gräfin Broccoli, eine blutgierige Verwandte der Vampirfamilie, ernährt sich hauptsächlich vom Blut diverser Haustiere. Der Rest der Familie hat jedoch das Vampirsein aus verschiedenen Gründen satt. Wird es Anna und ihrer Freundin Beate gelingen, das alte Geheimrezept zu finden, um Sebeißtian und seine Familie zu verwandeln? Und was wird dann aus Gräfin Broccoli? Alle Eltern, Ehemaligen, Schüler und Freunde der Realschule Erolzheim sind zu diesem gruselig-schönen Stück über Liebe, Freundschaft und Sehnsucht nach dem Guten herzlich eingeladen.

Vorstellungstermine/ Kartenreservierungen:

Mehrzweckhalle Erolzheim: Sa. 21.10.2023, 19.30 Uhr; So. 22.10.2023, 18.30 Uhr; Mi. 25.10.2023, 19.30 Uhr; Eintrittspreis: 12€, ermäßigt 6€; Kartenreservierung ab dem 10.10.2023 immer dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 -18 Uhr unter 07354-9328-15 oder unter musical@realschule-erolzheim.de

„Die Lage ist ernst!“ – Kommunen fordern Begrenzungsstrategie zur Steuerung der Migration

In den Städten, Gemeinden und Landkreisen Baden-Württembergs wurden in den letzten 20 Monaten mehr als 200.000 Geflüchtete aufgenommen. Ein eindeutiger Beleg dafür, dass die baden-württembergischen Kommunen in einem Maße zu ihrer humanitären Verantwortung stehen, wie kaum anderswo innerhalb der EU.

Die Städte und Gemeinden machen jedoch deutlich: Die regulären Aufnahmekapazitäten sind längst belegt und die Integrationsressourcen überlastet: in den Kitas gibt es keine freien Plätze, die Schulen sind voll, die ärztliche Versorgung über der Belastungsgrenze und auch Sprachkurse sind nicht annähernd in ausreichendem Maße verfügbar. Das Personal in den Ausländerbehörden arbeitet weit über dem Limit. Die Grenzen des Machbaren sind erreicht.

„Darauf weisen die Kommunen nun bereits seit Monaten hin. Ohne Ergebnis“, so Gemeindegatspräsident Steffen Jäger mit Blick auf die Lage in den Städten und Gemeinden. „Außer kleinteiligen Initiativen und vielen Ankündigungen gibt es bislang keine wirksamen Maßnahmen. Nun will der Bund sogar noch die finanzielle Unterstützung für die Kommunen kürzen anstatt sie an die tatsächlichen Kosten anzupassen. All das geht weit an der kommunalen Realität in den Städten und Gemeinden vorbei und die Menschen spüren das. Das Resultat ist ein zunehmendes Wegbrechen der Akzeptanz für die Aufnahme geflüchteter Menschen insgesamt und eine besorgniserregende Stärkung des rechten politischen Randes. In dieser Situation steigt nun die Zahl der Asylzugänge auf ein historisches Hoch.

Wenn das Vertrauen der Menschen in einen funktionierenden Staat nicht weiter gefährdet werden soll, braucht es in dieser außerordentlichen Belastungssituation eine der Realität in den Kommunen gerecht werdende Anpassung der Migrationspolitik. Es braucht nun endlich eine gesunde Portion Realitätssinn im Hinblick darauf, was vor Ort in den Kommunen tatsächlich noch leistbar ist. Die Diskussion darüber muss weg von parteipolitischen Wagenburgen und endlich wieder zurück auf eine faktenbasierte Grundlage geführt werden. Die Lage ist ernst! Die Städte und Gemeinden wollen und werden weiterhin ihren Teil beitragen. Es braucht nun aber schnelle und wirksame Maßnahmen, um eine Überforderung des Gemeinwesens abzuwenden. Denn bis ein Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) wirkt, wird es mindestens noch Monate

dauern. Wenn europäische Solidarität bei der Geflüchtetenaufnahme nicht auf freiwilliger Basis erreicht werden kann, muss sie jetzt forciert werden.“

Jäger betont, die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg könnten die Zugänge nicht begrenzen und auch nicht für europäische Solidarität sorgen. Dafür liege im föderalen Staat die Zuständigkeit klar beim Bund. „Wir fordern daher die Bundesregierung auf, endlich eine wirksame Begrenzungsstrategie umzusetzen. Wir erwarten von Bund und Ländern hierzu klare und wirksame Verabredungen, die nicht von moralischen Grundsätzen, sondern von den tatsächlichen operativen Möglichkeiten geleitet sind und zugleich das Akzeptanzgleichgewicht der Bevölkerung im Blick behalten.“ Der Landesvorstand des Gemeindegats hat sich daher einstimmig wie folgt positioniert:

Aus Sicht der Städte und Gemeinden sollten insbesondere Sofortmaßnahmen ergriffen werden:

1.) Eine konsequente Begrenzung der irregulären Zuwanderung spätestens an den deutschen Außengrenzen auch durch die Einführung von Grenzkontrollen. Die Regelungen im Zusammenhang mit der Dublin-III-Verordnung, wonach Flüchtlinge, die versuchen über einen sicheren Drittstaat nach Deutschland einzureisen, an diesen zurückzuweisen sind, müssen zudem konsequent und zügig umgesetzt werden.

2.) Die Ausweitung der Liste der sicheren Herkunftsländer nicht nur um die Republik Moldau und Georgien, sondern etwa auch um die Maghreb-Staaten Marokko, Tunesien und Algerien sowie die Türkei.

3.) Die Beschleunigung der Asylverfahren, so dass die behördliche Entscheidung bereits in der Erstaufnahme getroffen wird. Eine Weiterverteilung auf die Kommunen darf nur erfolgen, wenn ein Bleiberecht wirksam festgestellt wurde.

4.) Die Überprüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen der Verfahren und die Beschleunigung des Rechtswegs. Dass in 81,1 Prozent der abgelehnten Verfahren ein Klageverfahren angestrengt wird, ist in einem Rechtsstaat grundsätzlich nicht verwerflich. Allerdings enden lediglich 17,6 Prozent dieser Verfahren mit einer gerichtlichen Anerkennung des Schutzstatus. Hier müssen effizientere und schnellere Entscheidungswege etabliert werden.

5.) Die Aberkennung des Aufenthaltsrechts von Personen, die schwere Straftaten oder Gewaltverbrechen begehen, sich als Schleuser betätigen oder die Polizei- bzw. Einsatzkräfte gewaltsam angreifen, zu ermöglichen und für diesen Personenkreis eine Rückführung rechtlich zu erleichtern.

6.) Ein stärkeres und gezielteres Einfordern der Arbeitsmarktintegration der anerkannten Asylbewerber zu regeln. Die Arbeitslosenquote von Personen aus den acht wichtigsten außereuropäischen Herkunftsländern liegt laut Sachverständigenrat Migration im April 2023 bei 30,7 Prozent. Dies macht deutlich: die Rahmenbedingungen für eine gelingende Arbeitsmarktintegration sind nicht optimal. Hier muss es darum gehen, in Zeiten des Arbeitskräftemangels den Einstieg ins Arbeitsleben zu erleichtern, aber auch einzufordern. Fortbestehende Beschäftigungsverbote sollten überprüft und die Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse erleichtert werden. Sozialleistungen wiederum müssen enger mit konkreten Mitwirkungspflichten verbunden werden. Dazu gehören auch Leistungskürzungen, wenn zur Verfügung gestellte Arbeitsmöglichkeiten nicht wahrgenommen werden.

7.) Die Anreize für eine Sekundärmigration nach Deutschland zu senken, und dazu die Sozialleistungsstandards so anzupassen, dass eine gleichmäßige Verteilung in Europa einfacher möglich wird.

8.) Die rasche und vollständige Verabschiedung des EU-Asyl- und Migrationspakets muss von der Bundesregierung vorangetrieben und darf von ihr auf keinen Fall blockiert werden.

„Dieser Vorschlag für eine Begrenzungsstrategie sehen wir in Ergänzung zur „Stuttgarter Erklärung für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik“ der Kommunalen Landesverbände vom 7. März 2023. Denn darum muss es doch gehen: Realitätsbezogen und sachorientiert Lösungen für die Unterbringung und Integration zu finden“, so Gemeindegatspräsident Jäger abschließend.



Agentur für Arbeit Ulm informiert Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 17. Oktober ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, der Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am einfachsten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Integrationsfachdienst Biberach informiert Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretung

Der Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen des Landkreises Biberach trifft sich am Mittwoch, 11.10.2023 in der Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29, von 13.30 bis 16.00 Uhr. Thema wird das "Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts" sein. Frau Bettina Süßmilch vom KVJS in Stuttgart wird zu diesem Thema referieren. Eingeladen sind Vertreter und Stellvertreter der schwerbehinderten Menschen aus den Betrieben und Verwaltungen im Landkreis Biberach. Rückfragen und verbindliche Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 05.10.2023 beim Integrationsfachdienst Biberach unter info.biberach@ifd.3in.de oder unter 0711 25083-2500. Das Treffen ist eine Veranstaltung im Sinne § 179, Abs. 4 bzw. Abs. 6 SGB IX.

Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert Gesprächskreis Pflegenden Angehörige Ochsenhausen

Neue Energie und Kraft tanken – stark sein für den (Pflege-)Alltag
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am Dienstag, 10. Oktober ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen. Sigrun Kienle-Hohwy, Dozentin im Bereich Gesundheit und Prävention, geht in ihrem „bewegten Impulsvortrag“ auf die Herausforderungen im Pflegealltag ein und möchte gemeinsam mit den Teilnehmenden entdecken, was jede und jeder für sich selbst tun kann, um wieder zu innerer Stärke und Balance zu finden. Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Pflegende Angehörige ermutigen und entlasten

Pflegebegleitinitiative bietet neuen Kurs ab Oktober in Biberach an

Am 18. Oktober 2023 startet ein Ausbildungskurs für zukünftige Pflegebegleiter und Pflegebegleiterinnen. Der Kurs umfasst insgesamt 40 Unterrichtseinheiten und dauert bis März 2024. Vermittelt werden u.a. rechtliche Grundlagen, Unterstützungsangebote für Pflegenden und Handwerkszeug zur Gesprächsführung. „Ein krankes, pflegebedürftiges Familienmitglied zu versorgen kann auf der einen Seite sehr erfüllend sein und kostet andererseits jedoch viel Zeit und Kraft“ sagt Veronika Rude. Sie ist seit vier Jahren ausgebildete Pflegebegleiterin und weiß, wovon sie spricht. Jahrelang hat sie ihren Vater gepflegt und schnell gemerkt, dass es wichtig ist, sich Unterstützung von außen zu holen. Auch der Austausch mit Gleichbetroffenen hat ihr gutgetan. Die Pflegebegleitinitiative von Caritas und Diakonie Biberach ist seit 2010 im Landkreis Biberach

aktiv. Unterstützt wird diese vom Landratsamt Biberach, den Pflegekassen und dem Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter pflegen nicht, sondern stehen unentgeltlich Menschen zur Seite, die ein Familienmitglied versorgen. Sie nehmen auf Wunsch Kontakt zu pflegenden Angehörigen auf, hören zu, denken mit, begleiten und unterstützen. Bisher wurden in vier Kursen in Biberach, Ochsenhausen und Laupheim insgesamt über 40 Personen für diese Tätigkeit qualifiziert. Nun wird erneut von Oktober 2023 - März 2024 ein Vorbereitungskurs für künftige, ehrenamtliche Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter angeboten.

Termine:

Mittwoch, 18.10. / 15.11. / 29.11.2023 und 24.01. / 21.02. / 20.3.2024 jeweils von 14.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 18.11.2023 und 02.03.2024 jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Diakonische Bezirksstelle, Wielandstr. 24, 88400 Biberach
Kursleitung: Irene Richter, Diakonie Biberach und Veronika Rude, Pflegebegleiterin

Kurskosten: Keine Kosten für die Teilnehmenden

Anschließend an den Kurs wird der Praxiseinsatz begleitet.

Informationen und Anmeldung bis 10. Oktober bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Telefon: 0174 5836736, E-Mail: richter@diakonie-biberach.de

Weitere Infos: www.basisversorgung-biberach.de

Die Deutschen Rentenversicherung informiert Eröffnung mit Herz und Nachhaltigkeit

Zur Einweihung des Christian-Härle-Platzes am 29. September öffnete die DRV BW die Türen ihres nachhaltigen Neubaus
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) öffnete am Freitag, 29. September 2023, mit der Veranstaltung »Platz frei!« ihre Türen. Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Einweihung des Christian-Härle-Platzes sowie des Neubaus teil. Namensgeber für den neu eingeweihten Platz ist NS-Widerstandskämpfer Christian Härle, der in der Nachkriegszeit als erster Präsident die damalige Landesversicherungsanstalt Württemberg als »Verwaltung mit Herz« prägte. Der Erste Direktor der DRV BW, Andreas Schwarz, erklärt: »Auch heute wird die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und menschlichem Einfühlungsvermögen bei uns großgeschrieben. Ob bei der Ausbildung oder im Service für unsere Kunden, für die wir bereit sind, jede »Extrameile« zu gehen. So wurden innovative Angebote wie die umfassende Altersvorsorgeberatung, das Präventionsprogramm »RV-fit« oder der Firmenservice in Baden-Württemberg erdacht und umgesetzt – und sind heute neben Reha, Rente und Betriebsprüfung in der DRV bundesweit Standard.«

Das Herzblut der DRV-Mitarbeitenden sei auch in Konzeption und Gestaltung des neuen Dienstgebäudes geflossen. Auf neun Etagen vereint es nun die Beratung, Ausbildung, Sachbearbeitung und Verwaltung der DRV BW in der Landeshauptstadt. Laut Schwarz »schafft diese Verwaltung mit Herz auch Orte, die Menschen zum Verweilen und der Pflege von sozialen Kontakten einladen«. Dies sei mit dem Christian-Härle-Platz gut gelungen.

Die baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Thekla Walker MdL, bezeichnet das Projekt als vorbildliches Beispiel für klimaschonendes Bauen in der Verwaltung: »Mit diesem Engagement leistet die Deutsche Rentenversicherung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und dem ehrgeizigen Ziel Baden-Württembergs, bis 2040 klimaneutral zu werden.« Denn die DRV BW setzt im Neubau zu 100 Prozent auf erneuerbare Energie durch Geothermie. Damit wird das Gebäude im Sommer gekühlt und im Winter beheizt: »Dies kam Versicherten und Mitarbeitenden bereits im letzten Winter zu Gute, als überall die Heizungen gedrosselt wurden und in den Stuttgarter Räumen angenehme Temperaturen herrschten«, betont Schwarz.

Hintergrundinformationen über Christian Härle

1933 wurde Christian Härle, der bis dahin im Vorstand der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg tätig war, aus politi-



schen Gründen seiner Ämter enthoben und im Konzentrationslager Heuberg inhaftiert. Als Widerstandskämpfer gehörte er dem »Stuttgarter Kreis« an und wurde nach dem missglückten Hitler-Attentat 1944 als Mitverschwörer ins Konzentrationslager Dachau deportiert. Ab dem 1. August 1945 setzte er sich bei den Besatzungsmächten als erster Präsident der Landesversicherungsanstalt Württemberg für die Einheit des Versicherungsträgers (keine Zerschlagung nach Besatzungszonen) und für einen demokratischen Wiederaufbau der Behörde ein. Stark machte er sich vor allem auch für die Genehmigung von Bankkrediten, damit überhaupt die Renten an Rentner, Witwen und Waisen ausgezahlt werden konnten und Heilstätten wieder ihre Tore öffneten. Das Vermögen der LVA Württemberg war zu diesem Zeitpunkt eingefroren.

Hintergrundinformation zum nachhaltigen Neu- und Umbau
Außer dem neu gestalteten Christian-Härle-Platz wurde auch der Neubau in Stuttgart fertiggestellt. In mehreren Bauabschnitten wurden seit 2013 insgesamt 24.000 Quadratmeter Büro- und Beratungsfläche energetisch saniert oder neu gebaut. Die Bauphase erfolgte bei laufendem Betrieb und dauerte deshalb insgesamt zehn Jahre. Durch den teilweisen Erhalt des Altbaus sind Abbruchabfälle verringert, Ressourcen gespart und die zusätzliche Flächenversiegelung möglichst geringgehalten worden. Eine Wärmeversorgung, die im Neubau zu 100 Prozent aus erneuerbarer Quelle erfolgt sowie weitreichende Energieeinsparungen belegen die beachtlichen Anstrengungen, auch den Betrieb in den Gebäuden umweltverträglich zu gestalten. Insgesamt beziehen die Gebäude – inklusive der integrierten Altbauten – ihren Kälte- und Heizenergiebedarf zu 70 Prozent aus regenerativen Quellen.

AOK informiert

Krankenstand im ersten Halbjahr 2023 leicht gesunken Atemwegsinfekte im Landkreis Biberach auf Platz 1

Im ersten Halbjahr 2023 haben im Landkreis Biberach 5,8 Prozent der AOK-versicherten Arbeitnehmer krankheitsbedingt bei der Arbeit gefehlt. Der Krankenstand ist damit im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr mit einem Wert von 6,4 Prozent leicht gesunken. Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 10,4 krankheitsbedingte Fehltage. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 10,6 Prozent. Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung im ersten Halbjahr 2023 liegt bei 9,9 Tagen. Dies entspricht einem Rückgang von 4,8 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022.

Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 53,2 Prozent und lag damit etwas niedriger als im ersten Halbjahr 2022 (57,8 Prozent). In 3,6 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder mehr als sechs Wochen krankgeschrieben. Diese Langzeiterkrankungen machten in der Summe 38,2 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 29,9 Prozent der häufigste Grund für Krankmeldungen, gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 13,4 Prozent, Verletzungen mit 6,4 Prozent und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 5,6 Prozent.

Bezogen auf die meisten Fehltage führen die Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 19,9 Prozent die Statistik an. Es folgen Atemwegserkrankungen mit 16,4 Prozent, Verletzungen mit 11,2 Prozent und psychische Beschwerden mit 9,7 Prozent.

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im Februar (7,1 %) und März (6,9 %) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Landkreis Biberach für die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit 6,8 Prozent, gefolgt von den Branchen „Verarbeitendes Gewerbe“ mit 6,2 Prozent sowie „Öffentliche Verwaltung/Sozialversicherung“ mit 6,1 Prozent. Angestellte bei Banken und Versicherungen hatten mit 3,4 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände im ersten Halbjahr 2023 nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass weibliche Arbeitnehmerinnen zwischen 30 und 34 Jahren mit 3,6 Prozent die niedrigste AU-Quote haben. Bei den Männern liegt die niedrigste AU-Quote bei 3,8 Prozent in der Altersgruppe 25 bis 29 Jah-

re. Arbeitnehmer zwischen 60 und 64 Jahren haben die höchste AU-Quote (Frauen: 8,6 %, Männer: 11 %).

Regierungspräsidium Tübingen informiert L 314, Fahrbahnerneuerung zwischen Bad Wurzach und Kimpfler Baubeginn am 29. September 2023

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert ab Freitag, 29. September 2023, die Fahrbahn der L 314 zwischen Bad Wurzach und Kimpfler auf einer Länge von rund 2,6 Kilometern. Die Baumaßnahme beginnt in Kimpfler ab der Einmündung der L 300 und endet vor Bad Wurzach an der Einmündung der L 317a.

Im betreffenden Streckenabschnitt der L 314 zwischen Kimpfler und Bad Wurzach ist infolge starker, flächenhafter Netzrisse, Spurrillen und weiterer Fahrbahnschäden eine Fahrbahnerneuerung notwendig.

Ab Freitag, 29. September 2023, werden Vorarbeiten ausgeführt und die Baustelle wird im Bereich Kimpfler eingerichtet. Ab Mittwoch, 4. Oktober 2023, wird die L 314 zur Durchführung der Baumaßnahme voll gesperrt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Sanierungsarbeiten bis Dienstag, 31. Oktober 2023, abgeschlossen.

Verkehrsführung

Während der Arbeiten ist die L 314 im Baustellenbereich voll gesperrt und der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Dabei wird der Verkehr von Bergatreute nach Bad Wurzach über Mennisweiler – K 7933 – L 317 – Eintürnen – L 317a Bad Wurzach bzw. L 317 Leutkirch umgeleitet.

Der Verkehr von Bad Wurzach nach Bergatreute wird über die B 465 – Eggmannsried – K 7933 – Haisterkirch – L 300 – K 7933 – Mennisweiler umgeleitet. Der Verkehr Bad Waldsee – Bad Wurzach wird über Haisterkirch – K 7933 – Eggmannsried – B 465 – Bad Wurzach geführt.

Der Linien- und Schulbusverkehr erhält eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren des Teilabschnittes zwischen Einmündung L 300 Kimpfler und Einmündung K 7932 Haid.

Kosten

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen ca. 1,1 Mio. Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte: Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de, Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise: 1.400 Exemplare, Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de abo
Bezugsgebühr Jahresabo 37,00 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung: 07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

AUSBILDUNG & BERUF

„NICHT NACH STELLE, SONDERN NACH TÄTIGKEIT SUCHEN“ Tipps eines Recruiters zur praktikablen Herangehensweise für den Karrierestart



Junge Karrierestarter sollten ihr späteres Betätigungsfeld nach persönlichen Neigungen wählen. Foto: djd/Siemens

Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes: Lediglich 37 Prozent von 1.666 Befragten schätzen die Unterstützung bei ihrer beruflichen Orientierung als ausreichend ein. Das zeigt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aus 2022. Bestätigt werden die Unsicherheiten im Berufsbildungsbericht 2022, der auf Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) beruht: Diesem entnimmt man, dass rund jeder vierte Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst wird. Was kann man tun, um die Situation zu verbessern?

Den eigenen Interessen folgen

„Zuerst einmal sollten Einsteiger sich darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Möglichkeiten und vor allem Chancen birgt“, so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle jedem, der sich mit seiner beruflichen Zukunft beschäftigt, nicht sofort nach einer konkreten Stelle zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich

für sein späteres Leben vorstellen kann, und so an die Berufswahl heranzugehen.“ Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gerne „irgendwas mit IT“ oder „irgendwas mit Klimaschutz“ machen wollen. Siemens etwa hat auf der Webseite ausbildung.siemens.com dazu diverse Erfolgsstorys bereitgestellt. Diese zeigen anhand verschiedener Fälle jeweils exemplarisch auf, welche Berufe überhaupt zu einer Wunschtätigkeit passen könnten. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Hier lernt man die Arbeit in der Praxis genauso kennen wie den akademischen Hintergrund an einer Hochschule oder Universität.

Interessiert bleiben

Wichtig ist für viele Jugendliche auch die Job-Beratung durch ihre Eltern. Laut der Bertelsmann-Studie zählen fast drei Viertel der Befragten auf den fachkundigen Rat von Mama und Papa. Allerdings haben sich etliche Berufe im Laufe der Zeit gewandelt; es sind in den letzten Jahren ganz neue Tätigkeiten hinzugekommen, einige sind dafür ausgestorben. So sei es auch für Eltern wichtig, sich vor dem Gespräch mit dem Kind gut zu informieren, wie die Arbeitswelt heute aussieht und welche Wünsche der Jugendliche überhaupt selbst habe, so Klepke. Ängste, dass im Rennen um einen Ausbildungsplatz nur die Schulnoten alleine zählen, brauche allerdings niemand schüren. „Noten sind nicht alles. Uns ist wichtig, dass wir motivierte Menschen in unsere Teams holen“, sagt Klepke. „Und wenn dann die schulischen Leistungen noch okay sind, haben wir ein Match!“



AUTOHAUS RABUS

WIR BEWEGEN MENSCHEN

AUTOHAUS RABUS E.K.
SCHUMACHERRING 2
87700 MEMMINGEN
TELEFON: 08331/750900

EINFACH BEI UNS EINSTEIGEN!

Wir suchen zur Verstärkung für unser Team in Memmingen:

KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)

SERVICEASSISTENT (m/w/d)

VERKAUFSASSISTENT (m/w/d)



Bewerbung an: personal@autohaus-rabus.de

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

AUSBILDUNG & BERUF



WIR SUCHEN (m/w/d)



**pädagogische Fachkraft
nach § 7 KitaG, unbefristet,
in Vollzeit**

für unser **Kinderhaus in Eberhardzell.**

Nähere Informationen unter:

www.kigas-eberhardzell.de und www.eberhardzell.de

Wir bieten Ihnen:

- eine gute Work-Life-Balance durch familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilnahme am Jobradprogramm
- Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Anwendung eines intensiven Einarbeitungsprozesses
- gemeinsame Bearbeitung unserer Zukunftswerkstatt
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD SuE mit überdurchschnittlichem Urlaubsanspruch
- sehr gute individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- moderne Arbeitsplätze mit Laptops für Verfügungszeiten
- Kostenübernahme für fünfmonatige Online-Qualifizierungsmaßnahmen für Quereinsteiger der Berufsgruppen nach § 7 Abs. 2 KiTaG

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **03.11.2023** an personal@eberhardzell.de, oder unter



Für Fragen zur Einrichtung steht Frau Zell, Tel. 07355 8018 gerne zur Verfügung.

WIR SUCHEN (m/w/d)



**pädagogische Fachkraft
nach § 7 KitaG, unbefristet,
50 – 100 %**

für unseren **Kindergarten in Füramoos.**

Nähere Informationen unter:

www.kigas-eberhardzell.de und www.eberhardzell.de

Wir bieten Ihnen:

- eine gute Work-Life-Balance durch familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilnahme am Jobradprogramm
- Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- kleines familiäres Team
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD SuE mit überdurchschnittlichem Urlaubsanspruch
- sehr gute individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- moderne Arbeitsplätze mit Laptops für Verfügungszeiten
- Kostenübernahme für fünfmonatige Online-Qualifizierungsmaßnahmen für Quereinsteiger der Berufsgruppen nach § 7 Abs. 2 KiTaG

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **03.11.2023** an personal@eberhardzell.de oder unter



Für Fragen zur Einrichtung steht Frau Müntz, Tel. 07358 1534 gerne zur Verfügung.



Für den Erfolg im Job ist konzentriertes Arbeiten eine wichtige Voraussetzung. Foto: djd/Padma/freepik

VOLLER FOKUS IN BERUF UND ALLTAG

Wie man mit wachen Sinnen besser denken, arbeiten und lernen kann Ein neues Jobprojekt, eine knifflige Uni-Hausarbeit: Es gibt immer wieder Situationen, in denen es auf volle Konzentration und eine fokussierte Arbeitsweise ankommt. In unseren schnelllebigen Zeiten mit ständigen Ablenkungen durch digitale Medien fällt dies aber oft schwer. Unterstützung bietet das Wissen der alten Tibeter. Neben Tipps zum Verhalten stehen in deren Lehre vor allem die Ernährung und dabei der Geschmack im Mittelpunkt. Alles, was bitterscharf schmeckt, aktiviert, schärft und klärt die Sinne – wie Muskat, Ingwer oder Kümmel. In Padma CogniTib Kapseln etwa sind inspirierende Gewürze kombiniert mit Eisen für eine bessere Konzentration, kognitive Funktion und Verringerung von Müdigkeit. Mehr bietet www.padma.de. Kleine Pausen und Atemübungen sind zusätzlich förderlich.

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Maria Nanni

auf ihrem letzten Weg begleiteten und sich mit uns
in Trauer verbunden fühlten.

Rot an der Rot, im Oktober 2023

In dankbarer Erinnerung
Die Kinder mit Familien
Georg Reich

GESUNDHEIT

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

STELLENANGEBOTE



Stadt Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams einen:

- **Stellvertretenden Leiter (m/w/d)**
im Fachbereich Ordnung/Soziales
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Fachbereich**
Steuern/Liegenschaften

Voraussetzung bei beiden Stellen ist ein Studium zum Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbare Qualifikation.

Die Stellen sind auch für Berufseinsteiger geeignet!

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- die Einstellung ist im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen möglich
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.10.2023 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.**

GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



GLAS- UND METALLBAU
LANGEgger

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

Werben mit Erfolg